



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

28. Mai 2018

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am 24.10.2017

Anfrage des sachkundigen Einwohners Martin Bauersfeld (MitBÜRGER für Halle) zum Star Park

TOP:

Antwort der Verwaltung:

Mit der Neuausrichtung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG) als zentraler Ansprechpartner für das Standortmarketing im Star Park sowie der Entwicklung des städtischen Wirtschaftsförderungskonzeptes konnten im Industriegebiet Star Park zahlreiche Investitionen verzeichnet werden: Im Zeitraum 2014 bis heute konnten im Star Park zahlreiche Groß-Ansiedlungen realisiert werden, die mit der Schaffung von rund 2.000 Arbeitsplätzen und Investitionen in Höhe von ca. 300 Mio. Euro verbunden sind. Dies vorangestellt, kann die Anfrage wie folgt beantwortet werden:

1. Welche Kosten sind der Stadt seit der ersten Planung bis heute für den Star Park angefallen? Wir bitten um vollständige tabellarische Aufzählung mit Angabe der Kostenhöhe, Maßnahme, Datum und ggf. Hinweise auf Stadtratsbeschlüsse.

In der Übersicht zu berücksichtigen sind unter anderem:

- **Flächenerwerb**
- **Planungsleistungen**
- **Erschließungs- und Baukosten**
- **Entwicklungskosten**
- **Sach- und Akquisekosten**
- **Personalkosten**
- **Infrastrukturkosten**
- **Alle weiteren Kosten, die der Stadtverwaltung bekannt sind**

Die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG (EgIG) hat im Auftrag der Stadt Halle (Saale) sowohl den notwendigen Flächenerwerb für das Industriegebiet als auch die öffentliche Erschließung vorgenommen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Gesellschaft auf Grundlage ergangener Stadtratsbeschlüsse entsprechend finanziell ausgestattet worden.

Abzüglich der ebenfalls auf Grundlage von Stadtratsbeschlüssen beantragten und auch bewilligten Fördermittel sind der EgIG und damit der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum 2000-2016 Aufwendungen in folgender Struktur entstanden:

1. Anschaffungskosten Grundstücke	23,6 Mio. €
2. Erschließungskosten / Infrastruktur	3,8 Mio. €
3. Personalkosten (Geschäftsführung, Projektsteuerung, Akquise, Unterhaltung Infrastruktur)	5,1 Mio. €

Zwischensumme auszahlungswirksamer Aufwendungen	32,5 Mio. €
---	-------------

Hinzu kommt der Gegenwert der von der Stadt Halle (Saale) vorgenommenen

Kapitaleinlage des „Hundekopf“-Grundstücks	10,0 Mio. €
Gesamtaufwand	42,5 Mio. €

2. Welche Einnahmen kann die Stadt Halle (Saale) den aufgelisteten Kosten gegenüberstellen? In der Übersicht zu berücksichtigen sind unter anderem:

- Erlöse durch Flächenverkäufe
- Gewerbesteuereinnahmen (ggf. untersetzte Schätzung)
- Steueranteil aus Lohn- und Einkommenssteuer (ggf. untersetzte Schätzung)

Aus dem Star Park hat die EglG von 2000-2016 folgende Einnahmen erzielt:

1. Pachteinnahmen	0,5 Mio. €
2. Zinseinnahmen	0,2 Mio. €
3. Verkaufserlöse	16,7 Mio. €
4. Sonstiges	1,0 Mio. €
Zwischensumme:	18,4 Mio. €

Der Jahresabschluss 2017 ist noch nicht geprüft und somit nicht abschließend.

In den Jahren 2017 und 2018 wurden bisher bereits weitere Erlöse aus Grundstücksverkäufen i. H. v. 16,5 Mio. € erzielt, so dass sich allein aus Grundstücksverkäufen bis heute 33,2 Mio. € darstellen.

Weitere ca. 75 ha verkaufsfähige Flächen stehen darüber hinaus als Erlösquelle zur Verfügung, so dass eine vollständige Deckung aufgewendeter Kosten gegeben ist.

Die Stadt Halle (Saale) nimmt für das Veranlagungsjahr 2016 43 T€ Gewerbesteuer ein. Dieser Betrag wird sich mit fortschreibender Ansiedlung im Star Park weiter steigern. Darüber hinaus gibt es aus dem getätigten Investment steuerliche Anrechnungsmöglichkeiten, so dass Einnahmepotentiale aus Gewerbesteuern der Höhe nach und dem Zeitpunkt des Eintretens derzeit noch nicht abschätzbar sind.

Zum Steueranteil aus erzielten Einkommenssteuern kann keine Aussage getätigt werden.

3. Welche weiteren positiven Auswirkungen auf die Wirtschaft in der Stadt Halle (Saale) lassen sich quantifizieren?

Die Stadt verweist auf den 1. Evaluierungsbericht des Wirtschaftsförderungskonzeptes der Stadt Halle (Saale) im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung vom 30.01.2018

4. Wie schätzt die Stadtverwaltung die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Stadt Halle (Saale) durch den Gewinn an Arbeitsplätzen im Star Park ein? Wie lässt sich ggf. diese Auswirkung quantitativ darstellen?

Siehe Frage 3.

5. Wie viele Arbeitnehmer im Star Park leben in der Stadt Halle (Saale)? (ggf. Schätzwerte)

Die Entwicklung an Arbeitsplätzen im Star Park ist ebenfalls im 1. Evaluierungsbericht dargestellt.

Eine exakte Angabe der darunter von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Halle (Saale) belegten Arbeitsplätze ist nicht möglich.

6. Wie hoch lag bei den einzelnen Flächenverkäufen im Star Park der Erlös für das Land Sachsen-Anhalt?

Ich bitte um vollständige tabellarische Aufzählung.

Erlöse aus Flächenverkäufen im Star Park vereinnahmt allein die EglG.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister